

Nutzungs- und Supportvertrag für die Software DOCMAiTE inkl. optionaler Hardwarebereitstellung

Version 8, Stand 08.07.2026

zwischen

der DOCMAiTE GmbH,
mit Sitz in der Daimlerstr. 2, in 37075 Göttingen,
vertreten durch Dr. Christoph Prinz
(im Folgenden „Anbieter“)

und

dem Kunden der DOCMAiTE GmbH
(im Folgenden „Nutzer“)

§ 1 Zustandekommen des Vertrages

Ein Vertrag zwischen Anbieter und dem Nutzer gemäß dieses Nutzungs- und Supportvertrages kommt zustande, wenn der Nutzer die Software über die Website des Anbieters kauft und an der entsprechenden Stelle im Checkout seine Zustimmung zu den Vertragsbedingungen erteilt.

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) Der Anbieter überlässt dem Nutzer die Software DOCMAiTE zur lokalen Nutzung innerhalb des Praxisnetzwerkes.

(2) DOCMAiTE erfasst automatisiert eingehende medizinische Dokumente (PDF Format) über die Standardschnittstellen SMB, E-Mail und KIM und extrahiert für die Sichtung und Zuordnung im Primärsystem relevante Daten (bspw. Stammdaten des Patienten, Typ des Dokumentes). Nach persönlicher Freigabe können diese über die o.g. Standardschnittstellen an Drittsysteme übertragen werden.

(3) Eine medizinische Auswertung, Behandlungsempfehlung oder Entscheidung findet nicht statt. Alle verarbeiteten Dokumente sowie die zugehörigen Datenextrakte werden erst nach einer menschlichen Freigabe in Drittsysteme übertragen.

(4) Die Software wird in den Räumlichkeiten des Nutzers auf einem geeignetem Server-System (bspw. Apple Mac mini mit M-Chip, im Folgenden als „KI-Box“ bezeichnet) ausgeführt und kann

über einen Webbrowser (bspw. Mozilla Firefox, Microsoft Edge oder Google Chrome) von beliebigen PC-Arbeitsplätzen innerhalb des Praxisnetzwerkes aufgerufen werden.

§ 3 Nutzungsvoraussetzungen

(1) Für die Ausführung der Software wird eine KI-Box benötigt. Der Nutzer stellt sicher, dass er über eine solche KI-Box verfügt. Hierzu kann er den Anbieter zu den unter § 8 genannten Bedingungen beauftragen, ein solches System zur Verfügung zu stellen.

(2) Der Nutzer stellt selbst oder mit Hilfe eines IT-Systemhauses sicher, dass:

- Die KI-Box über LAN mit dem Netzwerk verbunden ist und eine feste IP-Adresse im Praxisnetzwerk erhält
- Der Zugriff auf diese IP-Adresse über den Port 80 von allen Anwender-PCs aus möglich ist
- Der Zugang zu gewünschten Schnittstellen (SMB, E-MAIL, KIM) möglich ist und die Zugangsdaten bekannt sind

§ 4 Bereitstellung und Installation

(1) Die Ersteinrichtung von DOCMAiTE ist kostenlos. Bei Kauf der KI-Box über den Anbieter (siehe § 8) erhält der Nutzer die KI-Box mit vorinstallierter Software per Post zugeschickt. Für die Einrichtung einer selbst beschafften KI-Box stellt der Nutzer dem Anbieter ein Fernwartungszugriff über Team-Viewer auf der KI-Box zur Verfügung.

(2) Der Nutzer teilt dem Anbieter nach Aufforderung eine gewünschte Erstkonfiguration mit, die der Anbieter über Fernwartung umsetzt.

(3) Nach Abschluss der Einrichtung teilt der Anbieter dem Nutzer entsprechende Zugangsdaten mit.

§ 5 Nutzungsrechte

(1) Der Nutzer erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die Software, ausschließlich für den bestimmungsmäßigen Betrieb auf der KI-BOX in einer Praxis entsprechend der gewählten Lizenzgröße.

(2) Eine Bearbeitung, Vervielfältigung, Überlassung an Dritte oder Nutzung außerhalb des vereinbarten Systems ist unzulässig.

(3) Das Auslesen oder Extrahieren von Quellcode der Software aus dem sich auf der KI-Box befindlichen Ausführungscontainer ist unzulässig.

§ 6 Support und Wartung

(1) Funktions- und Sicherheitsupdates für Software und KI-Box werden automatisch und kostenfrei innerhalb eines täglichen Zeitfensters zwischen 20:00 Uhr – 6:00 Uhr installiert.

(2) Der Anbieter stellt technischen Support montags bis freitags von 9:00 – 17:00 Uhr bereit. Aufwände von 30min / Monat sind inkludiert. Zusätzliche Aufwände werden nach vorheriger Ankündigung separat in Rechnung gestellt.

(3) Bei Kauf der KI-Box über den Anbieter (siehe § 8) ist diese standardmäßig mit dem Remote-Management des Anbieters verbunden. Der Anbieter hat damit die Möglichkeit die ordnungsmäßige Ausführung des Systems automatisiert zu überwachen und per Fernwartung darauf zuzugreifen.

(4) Der Anbieter stellt Schulungs- und Informationsmaterial bereit, welches die wichtigsten Funktionalitäten und Abläufe der Software erläutert.

§ 7 Vergütung und kostenlose Testphase

(1) Der Nutzer erhält bei Vertragsschluss eine 28-tägige kostenlose Testphase. Die Testphase beginnt mit dem Abschluss des Ersteinrichtungstermines.

(2) Nach Abschluss der Testphase zahlt der Nutzer die vereinbarte monatliche Vergütung, die sich entsprechend der benötigten Lizenz nach Praxisgröße ergibt. Die Praxisgröße wird dabei nach der Summe der Kassensitzplätze ermittelt. Bei Privatpraxen zählt die Anzahl der behandelnden Ärzte. Assistenzärzte und Ärzte in Ausbildung werden dabei nicht berücksichtigt.

(3) Der Anbieter bietet standardmäßig Lizenzen für folgende Praxisgrößen an:

- Bis 1.5 Kassensitze (monatlich 99€)
- Bis 2.5 Kassensitze (monatlich 149€)
- Bis 3.5 Kassensitze (monatlich 174€)
- Bis 4.5 Kassensitze (monatlich 199€)
- Bis 5.5 Kassensitze (monatlich 224€)
- Bis 6.5 Kassensitze (monatlich 249€)
- Bis 7.5 Kassensitze (monatlich 274€)
- Bis 8.5 Kassensitze (monatlich 299€)

(4) Die Konditionen für Lizenzen größerer Praxen werden individuell vereinbart und ergeben sich aus dem zugehörigen Angebot.

(5) Die Vergütung wird monatlich im Voraus gezahlt.

(6) Die Zahlung ist Lastschriftinzug möglich.

(7) Die Preise verstehen sich inkl. MwSt.

§ 8 Kauf der KI-Box

(1) Der Nutzer kann eine für die Ausführung der Software geeignete KI-Box vom Anbieter kaufen. Die KI-Box wird mit dem Remote-Management des Anbieters verbunden, sodass Sie im „Headless-Mode“ betrieben werden kann.

(2) Für den Kauf gelten folgende Bedingungen:

- Der Nutzer zahlt einmalig 699€ an den Anbieter

- Der Nutzer erhält als KI-Box einen Apple Mac mini in der Ausstattungsvariante „M4 16GB 256GB“ und wird unabhängig von der DOCMAiTE Vertragslaufzeit Eigentümer der KI-Box

(3) Die Preise verstehen sich inkl. MwSt.

§ 9 Änderungen der Praxisgröße

(1) Der Nutzer ist verpflichtet Änderungen der Praxisgröße, die Auswirkungen auf die Lizenz haben, dem Anbieter unverzüglich mitzuteilen.

(2) Die Vergütung wird zum nächsten noch nicht begonnen Leistungszeitraum an die neue Lizenz angepasst.

§ 10 Laufzeit und Kündigung

(1) Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann jeweils zum Ende des aktuellen Leistungszeitraums gekündigt werden. Das Nutzungsrecht endet mit Vertragsende. Der Anbieter ist berechtigt, die Software nach Ablauf zu deaktivieren und den Ausführungscontainer sowie die Applikationsdatenbank zu löschen.

(2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor,

- wenn der Kunde mit der Zahlung der in § 7 geregelten Vergütung in Verzug gerät;
- wenn sich die vom Nutzer angegebenen Kontaktdaten und Zahlungsmittel als unrichtig oder ungültig erweisen.

(3) Die Kündigung ist über das Kundenportal möglich.

§ 11 Datenschutz

(1) Die Ausführung der Software erfolgt ausschließlich innerhalb eines Ausführungscontainers auf der KI-Box. Eine Verbindung zu Diensten Dritter besteht nicht.

(2) Es wird eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV) gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen, die als Anlage Teil des Vertrages ist.

(3) Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen dieser AVV.

§ 12 Haftung

(1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

(3) Für indirekte Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn, Produktionsausfall oder Datenverlust, haftet der Anbieter nicht.

(4) Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Software, nicht genehmigte Änderungen, fehlerhafte Systemumgebung oder mangelhafte Datensicherung durch den Nutzer entstehen.

(5) Die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt.

(6) Der Anbieter übernimmt keinerlei Verantwortung für medizinische Entscheidungen, Empfehlungen oder Handlungen, die auf Grundlage der durch die Software bereitgestellten Informationen getroffen werden. Die fachliche Prüfung und Bewertung obliegt ausschließlich dem Nutzer.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung, einschließlich ihrer Anlage und sonstiger Bestandteile sowie etwaige Zusicherungen des Auftragnehmers bedürfen der Textform.

(2) Gerichtsstand ist Göttingen.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.